



Stand: Juli 2008

Fördernehmer: Klärschlammverwertung Albstadt GmbH i.G.

Vorhaben: Thermische Klärschlammverwertung Albstadt



Kurzbeschreibung:

Die Klärschlammverwertung Albstadt GmbH i. G. ist ein Gemeinschaftsunternehmen von sieben Kommunen, drei Abwasser-Zweckverbänden und drei Vertragspartnern mit einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Zollernalbkreis (Baden-Württemberg). Im Rahmen des geplanten Gemeinschaftsprojekts wird erstmalig ein Verfahren zur Entsorgung von Klärschlamm aus 11 Kläranlagen umgesetzt, das durch die Kombination von Biomassefeuerung und ORC-Anlage mit Auskopplung von Niedertemperaturwärme den Klärschlamm durch Trocknung zu Ersatzbrennstoff verarbeitet. Die im Klärschlamm enthaltenen Schadstoffe werden so sicher gebunden. Der so gewonnene Brennstoff mit einer Trockensubstanz von über 90 % und einem Heizwert von 11.000 Kilojoule pro Kilogramm eignet sich für den Einsatz in Kraftwerken oder in der Zementindustrie. Die kombinierte Strom- und Wärmeerzeugung (KWK) erfolgt ausschließlich mit naturbelassenem Holz aus der Landschaftspflege. Der so erzeugte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist.

Damit wird ein neuer, umwelt- und klimaschonender Entsorgungspfad für Klärschlamm eingeführt. Durch die Kombination moderner Verfahren können erhebliche Potenziale zur Energieeffizienz erschlossen und zugleich der klimaschädliche CO₂-Ausstoß um über 6.000 Tonnen pro Jahr verringert werden. Das Vorhaben wird im Rahmen der BMU-Klimaschutzinitiative finanziert. Aufgrund der erwarteten hohen Wirtschaftlichkeit besteht ein großes Potenzial zur Nachahmung - gerade für kleinere und mittlere Kommunen.

In Deutschland werden gegenwärtig rund 60 Prozent des Klärschlammes in der Landwirtschaft und im Landschaftsbau verwertet. Benötigt werden aber auch umweltfreundliche Alternativen, etwa thermische Verwertungsverfahren, beispielsweise für belastete Klärschlämme oder Regionen, in denen Klärschlamm nicht in der Agrarwirtschaft verwertet werden kann. Das Vorhaben in Albstadt kann dafür Vorbild sein.



- Dieses Projekt wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert.

Logo

Klimaschutzinitiative

Weitere Informationen:

- [Pressemitteilung vom 01.07.2008: Innovatives Verfahren für die umwelt- und klimafreundliche Entsorgung von Klärschlamm](#) [/pressemitteilungen/aktuelle_pressemitteilungen/pm/print/41917.php]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit